„Dr. Miles,

Durch sein Restorative Nervine ist Tausenden ein Wohlthäter.“

Ein weit bekannter Verleger in Wisconsin, zu Green Bay wohnhaft, schreibt am 6. März 1896 wie folgt:

„Vor fünf Jahren wurde ich so nervös, daß mir geistige Arbeit zur Last wurde. In der Nacht genoß ich keine Ruhe wegen Schlaflosigkeit. Meine Aufmerksamkeit wurde auf Dr. Miles' Restorative Nervine gelenkt und fing an dasselbe mit bestem Erfolg zu gebrauchen. Seit der Zeit habe ich immer eine Flasche im Hause und gebrauche davon sobald ich Nervenschwäche verspüre immer mit gutem Erfolg. Auch mein Sohn gebraucht davon mit denselben guten Erfolgen. Ich habe es seither Vielen empfohlen und es hat immer geholfen. Alle, die an Nervenschwachheiten leiden sollten es versuchen.

Dr. Miles' Nervine Restores Health....

Es enthält keine Einschläferungsmittel, ist harmlos und dennoch lindernd und stärkend. Durch sein Restorative Nervine ist Dr. Miles Tausenden zum Wohlthäter geworden.“ A. C. Lehman.
Editor und Eigenthümer des Landsmann.

Dr. Miles' Nervenmittel wird mit Garantie verkauft. Wirkt die erste Flasche gar keine Besserung, so wird das Geld zurückerstattet.

DR. MILES MEDICAL CO., Elkhart, Ind.

Lokales.

§ Für guten Kaffee und Thee geht nach Veith's Grocerie, 909 O Straße.

☞ Wenn biliös und verstopft, nehme man ein Cascaret Candy Catharic. Kur garantirt. 10c, 25c.

P Ausgezeichnete Sommerwurst, Cervelatwürste u. dgl., selbstgemacht, gut und schmackhaft, zu haben beim bekannten Fleischer Ferd. Voigt, 115 südl. 9. Straße

☞ Probiren Sie einmal mit einer 10c Schachtel Cascarets, den besten Leber- und Eingeweide-Regulator, der je hergestellt wurde.

† Alleinige Agenten für die berühmte Mound City Horse Shoe Farbe. Standard Paint & Glass Co., 1312 — 1316 O Straße.

Wo ist Frau Joseph Klint geb. Adelheit Weiser?

Dieselbe ließ sich im Jahre 1890 in Polk County, Nebraska, nieder, wo ihr Gatte für einen Farmer, Namens Joseph Strak, arbeitete. Frau Klink wird in Erbschafts-Angelegenheiten gesucht. Irgend welche Auskunft wird von der Redaktion dieses Blattes mit Dank entgegengenommen.

Geprüfte Geburtshelferin.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Damen von Stadt und Land als deutsche Geburtshelferin. Auf Wunsch werde ich Allen, die es mit mir versuchen wollen, vor der Entbindung einen Besuch abstatten.

Frau Friedrich Schule,
1015 B Straße

Zu verkaufen

Lots 5 und 6 in Block 226 mit Gebäulichkeiten. Zum Theil Baar; Genügend Zeit für den Rest. No. 409 C Straße. Jacob Speidel, Agent. Fred. Enzian, Eigenthümer, Mauch Chunk, Pa.

Jedermann sagt.

Cascarets Candy Catharic, die wunderbarste medizinische Entdeckung des Zeitalters, den Geschmack angenehm und erfrischend, wirkt gelinde und sicher auf die Nieren, Leber und Eingeweide, reinigt den ganzen Körper, verhindert Erkältungen, kurirt Kopfweh, Fieber, anhaltende Verstopfung und Galligkeit Bitte kaufen Sie heute eine Schachtel C. C. C. und machen Sie einen Versuch damit. 10c, 25c, 50c. Zu haben bei allen Apothekern, welche die Kur garantirt.

Eine zeitgemäße Prämie.

Die „Constitution der Ver. Staaten und Unabhängigkeits - Erklärung“ in deutsch, englisch und französisch, mit historischen Anmerkungen und tabellarischen Uebersichten am Schluß. Die Geschichte der civilisirten Welt hat kein Werk aufzuweisen, welches so einfach ist und doch so erhaben dasteht, wie die Constitution der Ver. Staaten. In vielen Staaten der Union wird keinem Ausländer das Bürgerrecht ertheilt, wenn er nicht die Constitution des Landes kennt oder wenigstens gelesen hat. Die Uebersetzungen sind vortrefflich und sollte das Buch in keinem Haushalt fehlen. Am Schlusse desselben findet der Leser die Namen sämmtlicher Staaten, wo und wann dieselben zuerst besiedelt wurden, ihre Organisirung als Territorium und Aufnahme als Staaten in den Bund, ihr Flächeninhalt und Einwohnerzahl, sowie deren Anzahl Repräsentanten im Congreß Auch findet der Leser eine kurze Beschreibung eines jeden Präsidenten, einschließlich McKinley, in diesem, für jeden Deutschen so wichtigen Buche. Dasselbe ist gut und dauerhaft gebunden. Wie ist diese Prämie zu erlangen? Ganz einfach. Jeder der uns zwei neue Abonnenten mit dem Abonnementsbetrag einsendet erhält portofrei ein Exemplar und jeder neuen Abonnenten eines der Prämien, welche in einer anderen Spalte angezeigt sind. Nur zwei Abonnenten!

§ Western Washers und Ringers bei Fred. Schmidt & Bro.

P Die besten Mehlgattungen, Weizen und Roggenmehl. liefern die Wilber Roller Mills; Office: 137 nördl. 14. Str.

☞ Das Eigenthum des A. P. S. Stuart wurde am Freitag durch den Sheriff verkauft.

☞ Herr H. Helmsdörfer von Staplehurst wird binnen Kurzem eine Besuchsreise nach Württemberg, Deutschland, antreten.

☞ Frau R. A. Hubbard wurde am Montag Abend von einem Radfahrer an der 21. und R Straße niedergerannt und erheblich verletzt.

☞ Ewald Resom, welcher in Valley wegen Großdiebstahls gewünscht wird, ist am Freitag in Davy verhaftet und nach Valley zurückgebracht worden.

☞ Bob Malone, unser Feuerwehrchef, ist am Samstag von Mayor Graham seines Amtes enthoben worden und hat Capt. Weidmann an seine Stelle ernannt.

☞ Garrett A. Hobart, der Vize-Präsident der Ver. Staaten, ist ein Grundeigenthumsbesitzer in unserer Stadt. Er eignet Lots 1 und 2, Block 126, an der südliche 12. Straße.

☞ Andrew Wetzel, welcher angeklagt wurde 73 Waterman Fountain Pens aus dem Laden des Harry Ouray in der Staats Universität gestohlen zu haben, wurde dem Distriktgericht überwiesen.

☞ Zwei Söhne des Ed. Meskill im Alter von 11 und 12 Jahren brachen am Sonntag in den Groceryladen des Herrn John Giesler und stahlen Waaren von bedeutendem Werthe.

☞ Am Samstag Abend, als Frau George nach Hause ging, sprang ein Mann an der 16., zwischen der N und O Straßen, aus der Alley und entriß ihr das Portemonnaie, welches $12 enthielt.

☞ Eine Zusammenstellung des eingeschätzten Werthes des Grund- und beweglichen Eigenthums von Lancaster County liefert den Beweis, daß wir besteuerbares Eigenthum in Höhe von 9 Millionen Dollars in unseren County haben.

☞ Wer an Asthma leidet, glaubt häufig ersticken zu müssen. Man behandelt Asthma am besten dur die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Brustthee, welcher wenn heiß eingenommen schnell Linderung schafft.

☞ Die Beamten der Missouri Pacific und Elkhorn Bahnen haben beschlossen ein Union Depot an Stelle ihres jetzigen Bahnhofes, an der 8. und S Straße, zu errichten. Es heißt, daß die Pläne schon angenommen und die Arbeiten in Bälde in Angriff genommen werden.

☞ Frau L. P. Carroll wurde am Montag Abend gegen 10 Uhr von zwei Strolchen an der 21. und O Straße angefallen und den Versuch gemacht ihr das Portemonnaie zu entwenden. Aber ein paar gute Lungen, welche die ganze Nachbarschaft auf die Beine brachte hat die Straßenräuber verscheucht.

☞ Am Freitag Nachmittag hatten wir das Vergnügen, Herrn Johann Bister, Seidenwaarenhändler in New York, auf seiner Durchreise von Colorado auf dem Bahnhof der B. & M. zu begrüßen und uns einige Minuten angenehm mit dem Herrn zu unterhalten.

☞ Am Montag Mittag wurde die Wirthschaft unter der Office des „Staats-Anzeigers“ wieder eröffnet und ist Herr Moser bereit seine Gäste mit den besten Getränken und Cigarren zu bedienen. Am Samstag wird den ganzen Tag ein delikater Lunch servirt werden und sind die Deutschen von Stadt und Land freundlichst eingeladen vorzusprechen und den aufgetragenen Speisen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

☞ Frl. Julia Smith, welche sich am Samstag weigerte F. L. Rose, ein Wittwer mit drei kleinen Kindern, dessen Gattin vor ungefähr vier Monaten das Zeitliche segnete, zu heirathen, hat am Sonntag ihre Gesinnung in dieser Hinsicht geändert. Am Sonntag Abend begab sich das Mädchen in die Wohnung des Herrn Rose und in derselben Nacht, um 12 Uhr, klopfte das Paar Richter Leese aus dem Bett und ließ sich trauen Die Eltern des Mädchens sind sehr aufgebracht über diesen Streich ihrer Tochter, zumal dieselbe kaum 19 während Rose schon 38 Jahre alt ist.

☞ Ein Zeitungsmann in Georgio, schreibt das Atlantic Journal, wird sich von Geschäft zurückziehen und giebt folgende Gründe für seine Handlung an: „Wird ein Kind geboren, erhält der Arzt $10 und der Redakteur 0. Es wird getauft, der Pastor erhält $4, der Redakteur, welcher das Fest beschreibt bekommt 00. Es heirathet, der Pastor erhält seine Gebühren, der Redakteur, der die Feier mittheilt, alle Anwesenden bei Namen nennt, die Toiletten der Damen in glänzendstem Lichte erstrahlen läßt und den Neuvermählten viel Glück wünscht, bekommt vielleicht ein Stück Hochzeitskuchen oder 000. Mit der Zeit stirbt das Kind; der Arzt erhält $5 bis $10, der Pastor nochmals $4, der Leichenbestatter $25 bis $100, der Redakteur widmet dem Verstorbenen einen Nachruf und erhält 0000 — und hat das zweifelhafte Vergnügen eine Danksagung frei zu inseriren.

☞ Fremont. Willie Mercer, der 8 Jahre alte Sohn von W. C. Mercer, Chef der Feuerwehr von Fremont, wurde am Sonntag Morgen durch das Durchbrennen seines Vaters Pferd getödtet. Chef Mercer fuhr nach dem Elkhorn Depot, um den Zug nach Ceresco, mit welchem die Chemical Engine, welche wegen des großen Brandes daselbst um Hülfe angerufen wurde, zu besteigen und bat den Polizisten Lydick und Jakob Rogers, seinen Assistenten, sein Pferd nach Hause zu nehmen. Als dieselben noch zwei Block vom Hause waren, kam ihnen der kleine Mercer entgegen und bat das Pferd nach Hause bringen zu dürfen. Da das Pferd fromm zu sein schien gewährten ihm die Männer die Bitte und stiegen aus. Einige Minuten später brannte dasselbe durch, warf den Knaben zwischen die Räder und schleifte ihn zu todt. Die Eltern sind über den Unfall untröstlich.

§ Die besten Gänsefedern bei Fred. Schmidt & Bro.

☞ Moritz bessere dich!

☞ Einer Depesche zufolge ist Frau Lau nebst Tochter bereits in voriger Woche von Deutschland abgereist.

☞ Die Wohnung des L. C. Burr, 1048 F Straße, wurde während der Abwesenheit der Familie erbrochen und geplündert.

☞ Der Bond des Ex - Schatzmeisters Bartley ist noch nicht eingereicht worden; Es heißt, daß der Sheriff von Douglas County nach Verlauf von 30 Tagen Bartley nach dem Zuchthaus bringen werde.

☞ Frl. Lena Brokelmeyer, Tochter des Herrn Wm. Brokelmeyer, reiste am Freitag Nachmittag nach Chicago und hat sich am Samstag daselbst mit Herrn Fred. G. Yule vermählt. Eine große Anzahl Freundinen begleitete dieselbe zum Bahnhof.

☞ Das republikanische County-Central-Comite trat am Dienstag Nachmittag zusammen und hat August, den 11. als den Tag an welchem die Primärwahlen und den 12. an welchem die Convention stattfinden sollen, festgesetzt. Die Convention wird aus 418 Delegaten zusammengesetzt sein.

☞ Nach unserer Ankunft in Lincoln machten wir den alten Freunden und Bekannten unsere Aufwartung. Bei Gelegenheit dieses Rundganges besuchten wir die Fitzgerald'sche Ellenwaarenhandlung und waren nicht wenig überrascht, eine stattliche Schaar von Kauflustigen anzutreffen, welche die hochfeinen Damengarderobe-Artikel einer Prüfung unterzogen. Während der großen Reisen, welche wir unternommen haben, waren wir nur äußerst selten Zeuge eines so regen Verkehrs, wie wir in dem Fitzgerald'schen Geschäfte wahrnahmen. Daß die soliden und preiswürdigen Artikel, welche bezgl. des Geschmackes nichts zu wünschen übrig lassen, eine gewisse Anziehungskraft auf das Publikum ausüben, ist wohl selbstredend. In jedem Staate der Union klagt man über schlechte Zeiten und waren auch wir stets der Ansicht, daß Nebraska ganz besonders oder die Stadt Lincoln, seit Jahren im Bereiche der Union eine klägliche Rolle spielten. Seit Jahresfrist haben wir das ausgedehnte Territorium von New York bis zum Golf von Mexico durchstreift und an Ort und Stelle die Ueberzeugung gewonnen, daß die Arbeitslosigkeit und die dadurch bedingten socialen Verhältnisse überall dieselben sind. Keine Stadt und kein Staat der Union darf sich auf's Prahlen verlegen. — Das Fitzgerald'sche Geschäft, welches von den Damen von Lincoln und Umgegend wegen der soliden und preiswürdigen Waaren frequentirt wird, liefert uns den Beweis, daß, wo billig eingekauft werden kann, sich die Damenwelt gerne versammelt.

— Hot Springs, Va., wird neuerdings ein besuchter Kurort.

— Salm dürfte nächsten Winter wohlfeil werden, denn der Fang ist groß.

— Der Fischhandel von Aberdeen im Staate Washington, hat sich enorm entwickelt.

— Unter der Bevölkerung des Städtchens Bath, Me., soll es keinen einzigen Nichtraucher geben.

— In Center City, nahe Augusta, Me., hat C. G. Lyons einen schneeweißen Hirsch erlegt.

— In ganz Neu - England soll der Predigerstand überfüllt sein.

— F. W. Ayer zu Bangor, Me., hat die drittgrößte Freimarkensammlung in der Welt.

— Col. P. S. Rucker von Oklahoma wiegt 497 Pfund und erringt auf jeder Countyfair die für den dicksten Mann ausgesetzte Prämie.

— Die Ahornzucker - Ernte in dem Cambridge Distrikt in Vermont, hat heuer nur ein Pfund pro Baum ergeben.

— Eine Jury in Butte, Mont., hat entschieden, daß es kein Verbrechen ist. Jemand Vitriol ins Gesicht zu spritzen.

— Eine Schauspielerin, die „Evangelistin“ geworden ist, hielt kürzlich in Topeka, Kas., „Erweckungs“ - Versammlungen.

— In Connecticut leben 54 Weiber, die sich rühmen, Töchter von Soldaten zu sein, die im Revolutionskriege fochten.

— Zwei Tausend Ballen Baumwolle wurden heuer auf einer Pflanzung in Oglethorpe County, Ga., gezogen. Sie brachten $70,000.

— Bei Niles Centre, Jll., wurde am vierten Juli einem Pferde durch einen Riesenfeuercracker der ganze Hinterleib abgerissen.

— Sam Waller zu Vermillion, Minn, hat eine hundertjährige Familienbibel, deren Blätter zum größten Theil noch unaufgeschnitten sind.

§ Feine Cervelatwurst
Geräuchter Lachs,
Neue Anchovis,
Holländische Häringe,
Marinierte Häringe,
Olmützer Handkäse,
Aechter Schweizerkäse,
Neue Linsen,
Deutsche getrocknete Kirschen
Importirte Sardinen,
Salz-Sardellen.

Alles frisch zu haben in Veith's Grocerie, 909 O Straße.

Spezial-Correspondenz des „Nebraska Staats-Anzeiger.“

Beatrice, den 20. Juli 1897.

Geehrte Redaktion!

Wenn das obige Datum es nicht widerlegen würde, dann könnten wir hier in Beatrice glauben schon in die Hundstage hineingerathen zu sein. Jeden Tag eine neue Aufregung; theilweise haarsträubend.

Aufangs letzter Woche wurde Tom Fulton, bis dahin Lokal-Redakteur der „Times“ verhaftet, weil er die Ehe-Gelübde gebrochen haben soll. Das „ewig Weibliche“ hat immer eine starke Anziehungskraft auf Tom ausgeübt. Letzten Winter heirathete er eine Tochter des Hrn. Bela Oden und wie man sagte auf Grund nicht zu umgehender Beweisgründe hin, die nach dem kategorischen Coder „entweder—oder“ abgefaßt sind. Seine Frau beklagte sich bei den Eltern über Vernachlässigung usw. und der Schwiegervater begann eine systematische Ueberwachung. In Folge dessen wurde Tom in dem Augenblick verhaftet, als er sich mit einer gewissen Frau Whitney in einem verschlossenen Zimmer in unvollständiger Toilette befand. Die Anklage gegen die Frau wurde auf Verlangen des Stadtanwalts hin sistirt; gegen Tom jedoch liegen zwei Anklagen vor, eine wegen Bigamie, und seine Stellung hat er auch verloren. Dieselbe ist Herrn Chr. Kleinhaus übertragen worden.

Eine junge Dame, Frl. Liebermann, ist plötzlich irrsinnig geworden. Die Bedauernswerthe verließ am Montag Abend das Haus und drang in mehrere Wohnungen ein, die Leute bittend, ihr dort eine kurze Rast zu gönnen, da sie sich überhitzt, was natürlich gerne gewährt wurde. Plötzlich sprang sie dann wieder auf und eilte davon. Nach der üblichen Prüfung ist sie in's Irrenasyl überführet worden.

Hr. Seaman, der bekanntlich seines Hundes wegen eine Nacht im Gefängniß brummen mußte, appellirte ans County-gericht. Dort pflichtete man der Entscheidung des Polizeirichters bei. Jetzt kommt der Fall vor das Distriktgericht. Die Hundesteuer giebt Anlaß zu gerechten Beschwerden. Leute die in der Stadtgrenze wohnen und die nie einen Polizisten sehen, außer wenn's Hundegesetz oder die Hühner-Ordinanz enforcirt werden, brauchen einen Wachthund, gewissermaßen einen Ersatz für den ihnen nie zu Theil werdenden Polizeischutzes und den müssen sie versteuern.

Dreschmaschinen lassen ihre schrillen Pfeifen schon wieder hören.

Am Samstag erschien Advokat Colby vor dem Rath der Supervisoren als Anwalt für Sam Young und beschuldigte den County - Recorder Hrn. Greenwood $242 80 nebst Gebühren collectirt zu haben und ungesetzmäßigerweise für sich selbst appropriirt, statt sie, dem County abzuliefern. Gleichzeitig unterbreitete er eine Petition der Bondsmänner des genannten Beamten, in der sie ersuchten, ihren Verpflichtungen enthoben zu werden. Das hat natürlich Aufsehen eregt. Wer aber die politischen Machinationen verschiedener unscrupulöser Aemterjäger kennt, und dem es mitunter auch gelingt, ein wenig hinter die Coulissen zu schauen, den wundert es nicht. Herr Young hat schon lange gedroht, es für den genannten Beamten „warm“ zu machen, und um allen Anschuldigungen die Spitze zu bieten, ersuchte der Recorder den Countyrath schon im Februar eine genaue Untersuchung seiner Bücher durch einen Experten zu veranlassen. Dessen weigerte sich genannte Körperschaft, indem sie, wie sie sagte kein Geld zum Fenster hinauswerfen wollte um einen ehrlichen Beamten gewissermaßen als verdächtig erscheinen zu lassen. Durch diesen Act gab sie ihm ein Vertrauensvotum. Dann angagirte sein, gegenwärtiger Ankläger einen Mann auf eigene Kosten um diese Arbeit zu verrichten. Der sagte von vornherein, daß er nicht gekommen sei um das Gute aus den Büchern herauszusuchen sondern das Entgegengesetzte und auf dessen Bericht hin gründet sich die Anklage.

Natürlich glaubt keiner der Hrn. Greenwood persönlich und in seiner amtlichen Stellung genauer kennt, an diese Beschuldigung. Seit den vier Jahren daß er im Amte ist, war er stets treu und gewissenhaft und unzweifelhaft einen der zuvorkommendsten Beamten. Aber Neujahr läuft sein Termin ab; die Wahl rückt heran und er ist Candidat für eine Wiedererwählung; außer ihm gibt es auch ein halbes Dutzend Bewerber und da er der populärste ist, werden natürlich alle Hebel in Bewegung gesetzt um ihn aus dem Wege zu schaffen. Da liegt der Hase im Pfeffer.

Die Dempsteesche Fabrik hat die Maschinerien der King Press Drill Co. von Blue Springs käuflich erworben, und wird dieselben, unter ihren Fabriken in Beatrice, Alabama und Des Moines vertheilen.

Bei der Arbeit flog dem jungen Maschinisten Kuhl ein Eisensplitter in's rechte Auge, und obgleich ärztliche Hülfe zu Rath gezogen wurde, ist zu befürchten, daß ihm dieses Organ verloren geht.

Die Nebraska Telephone Co. läßt ihre Linien allerthalben repariren und rostige Drähte durch neue ersetzen.

Ein gewisser Manger versuchte dem Agenten Hackröder den Bauch aufgeschlitzen weil letzterer behauptet ihn in Gesellschaft leichter Weiber getroffen zu haben.

Die Weizenernte ist beendet und der üppige Hafer erwartet den Schnitter. Grüßend,

Ihr ergebener
Ernst Kühl.

Ein werthvolles Rezept.

Redaktuer Morrison von Worthington Ind. "Sun" schreibt; Sie haben ein werthvolles Rezept in Electric Bitters und kann ich dasselbe für Hartleibigkeit u. Kopfweh empfehlen, als ein Stimulanzmittel hat es seines Gleichen nicht. Frau Annie Stehle 2025 Cottage Grove Ave, Chicago, Jll., war ganz herunter und konnte weder essen noch ihre Kost verdauen, hatte stets Rückenschmerzen und fühlte müde und matt. Sechs Flaschen Electric Bitteres stellten sie wieder her. Preis 50c und $100 Kaufet eine Flasche in Harleys Apotheke.

(Für den „Nebraska Staats-Anzeiger.“

Washington, —. Juli 1897.

Der Tarif, die Währungsfrage und die Besserung der Geschäftslage haben die öffentliche Meinung in Washington während der vergangenen Woche hauptsächlich in Anspruch genommen. Der Stand aller dieser Fragen liefert den Beweis, daß die republikanische Partei die in ihrer Platform gemachten Versprechungen möglichst rasch erfüllt.

Gegen die Trusts.

Die seitherigen Arbeiten des Konferenz-Comites an der Tarif-Vorlage sind für die Trusts ebenso wenig befriedigend ausgefallen, wie die Beschlüsse des Hauses und des Senates. Mit jeder neuen Maßnahme zeigt sich der unerschütterliche Entschluß der Mitglieder, die Fehler zu vermeiden und wieder gut zu machen, welcher die Demokraten mit ihrer Tarif-Gesetzgebung begangen haben und durch welche den Trusts so enorme Vortheile gewährleistet wurden. Natülich haben die Demokraten versucht, gegen die Republikaner dieselben Beschuldigungen zu erheben, welche seiner Zeit gegen sie, die Demokraten, mit Recht erhoben werden konnten; aber diese Versuche sind alle kläglich fehlgeschlagen und jedenfalls wird das neue Tarifgesetz wenig oder gar nichts enthalten, das zu Gunsten der Trusts gedeutet werden kann.

Die Währungs-Frage.

Es heißt immer noch, daß, sobald die Tarif-Frage erledigte ist, der Präsident dem Congreß eine Botschaft überitteln wird, in der er um die Bevollmächtigung nachsucht, eine Commission zu ernennen, welche sich mit der Währungs- Frage befassen und ein allgemeines Währungs-Gesetz entwerfen soll. Die Verzögerung dieser Botschaft wird dem Umstande zugeschrieben, daß eine Erörterung der Finanz-Frage vermieden werden sollte, um der Erledegung der Tarif - Frage nichts in den Weg zu legen. Es wird jedoch bestimmt erwartet, daß nach Beseitigung der Tarif- Angelegenheit die Botschaft dem Congreß zugestellt werden wird. Ob eine derartige Maßregel im Senat passiren kann, ist leider fraglich, aber wenn die Stimmen der Republikaner es bezwecken können, so ist deren Annahme gesichert. Es wird angenommen, daß eine aus den hervorragendsten Finanz-Autoritäten des Landes zusammengesetzte Währungs-Commission viel besser befähigt wäre, ein entsprechendes Gesetz zu formuliren, als ein allgemeines Comite des Congresses, das natürlich nicht aus Männern bestehen würde, welche die schwere und verwickelte Finanz Frage zu speziellen Studium gemacht haben.

Prosperität der Landwirthe.

Die Berichte des letzten Rechnungsjahres zeigen, daß die Lage Landwirthe eine viel bessere war, als während dem Vorjahr, und auch die Aussichten für das gegenwärtige Jahr sind äußerst günstig. Die Ausfuhr von Weizen und Mehl während dem am 30. Juni 1897 endenden Jahr belief sich auf $189,838,-828, gegenüber $136,846,845 im Vorjahr und $110,967,738 im Rechnungsjahre 1894–95. Dies bedeutet einer Zuschuß von $53,000,000 gegen das Vorjahr und von $79,000,000 gegen 1894–95, der in die Taschen der Farmer geflossen ist. Die Ausfuhr von Vieh betrug während dem soeben zu Ende gegangenen Rechnungsjahr um $2,000,000 mehr als im Vorjahr, von frischem Rindfleisch um etwa $4,000,000 mehr, von Schinken $3,000,000 mehr u. s. w.

Frei versandt an Männer.

Ein Mann in Michigan entdeckt ein bemerkenswerthes Heilmittel für Verlust an Kraft.

Proben werden frei an alle versandt, die darum schreiben.

Carl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampfe gegen die seelischen und körperlichen Leiden von verlorener Mannbarkeit das richtige Mittel gefunden, welches das Leiden heilt.

Er bewahrt das Geheimniß sorgfältig; aber er ist willig, eine Probe der Medizin allen Männern zu senden, die an irgend einer Schwäche leiden, als Folge von jugendlicher Unwissenheit, wie vorzeitigen Verlust des Gedächtnisses und der Kraft, schwachen Rücken Krampfaderbruch und Auszehrung. Das Heilmittel hat eine besonders angenehme Wirkung von Wärme und scheint unmittelbar zu wirken, indem es die verlangte Kraft und eine Entwicklung giebt wie sie nur gewünscht wird. Das Mittel heilte Mr. Walker vollständig von all den Uebeln und Leiden, die von jahrelangen Mißbrauch der natürlich festgesetzten Funktionen herrühren, und soll in jedem Falle absolut zuverläßig sein

Eine Bitte an Mr Carl J Walker, 349 Masonic Temple, Kalamazoo, Mich, bei der Sie angeben, daß Sie eine Probe seines Heilmittels für Männer wünschen, wird sofort erfüllt, und keine Vergütung irgend welcher Art wird von ihm gefordert werden Er hat sein großes Interesse daran, daß die Kunde von diesem großartigen Heilmittel verbreitet wird, und er versendet mit Sorgfalt die Probe sicher versiegelt in einem durchaus einfachen Packet sodaß der Empfänger keine Frucht vor Unbequemlichkeit oder Bekanntwerden zu haben braucht.

Leser werden gebeten, ohne Verzug zu schreiben.

Billige Excursionen über die Northwestern.

Hin- und Rückfahrt über die Northwestern Linie nach allen Punkten auf allen untenstehenden Daten und Raten:

Hot Springs, S. D. — 3. August, Fahrpreis $15,50, auf 30 Tage.

Indianapolis, Jnd.—16. und 17. August und 7. und 8. September, Fahrpreis $18; gültig bis zum 12. resp. 17. Sept.

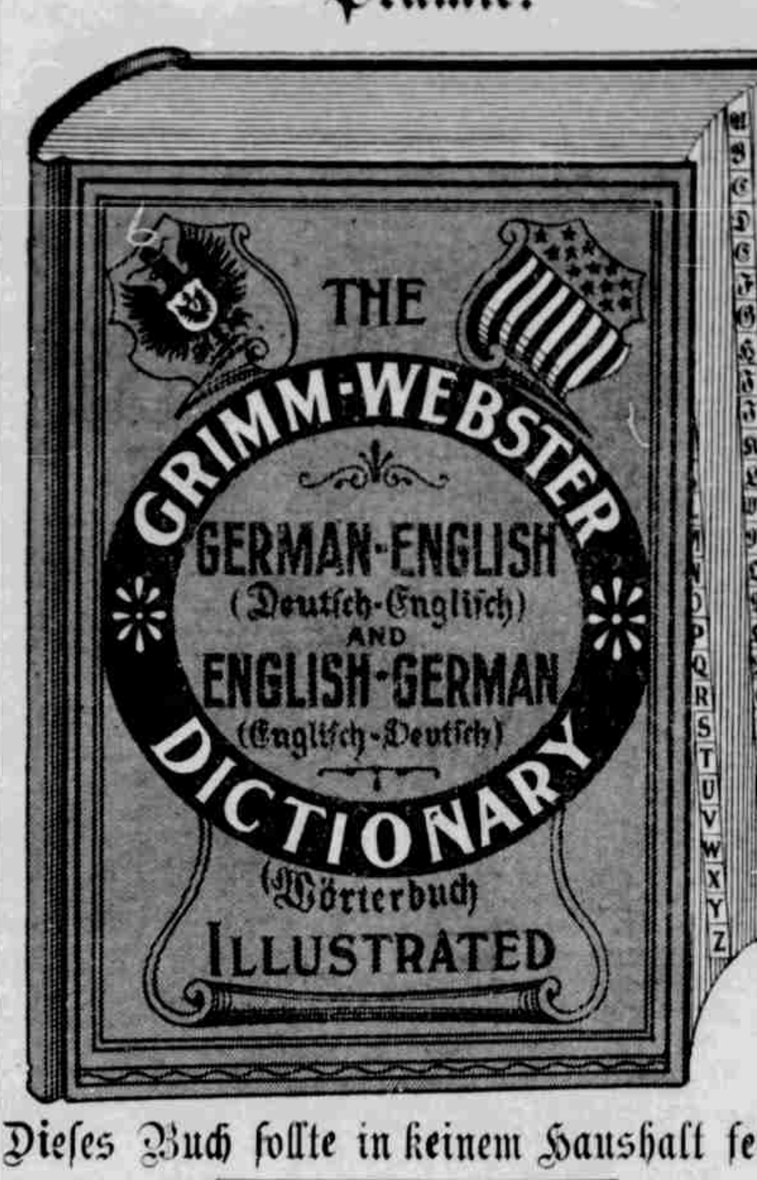
Buffalo, N. Y.—21. und 22. August, Fahrpreis $28.70; gültig bis znm 20. Sept.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an A. S. Fielding, 117 südl. 10. St., Lincoln, Neb.

Omaha. John A. Creighton und sein Schwager John Schenk wurden in der Montag Nacht hinter dem Hause des Ersteren, 20. und Chicago Ave., von zwei Wegelagerern angefallen und um ihre diamanteren Vorsteckadeln im Werthe von $200 resp. $250 beraubt. Von den Räubern hat man keine Spur.

Hubbell. Ungefähr sechs Meilen nordöstlich von hier hier wurde die Leiche eines gutgekleideten jungen Mannes in einem Haferfeld aufgefunden.

Eine prachtvolle und nützliche Prämie.



Dieses Buch sollte in keinem Haushalt fehlen

Das Grimm-Webster deutsch englische und englisch-deutsche Wörterbuch enthäl, 30,000 Wörter in beiden Sprachen zusammen mit Geschäftsbriefen, Einladungen Höflichkeits-Ausdrücken und Vieles mehr. Das Buch hat doppelten Inder und ist gut und dauerhaft gebunden. Wir versenden diese Prämie, welche $1.00 kostet, portofrei an irgend eine Adresse und den „Nebraska Staats Anzeiger“ für ein Jahr für $2.00 in Vorausbezahlung. Zwei vollständige Bücher in einem; alles Wissenswerthe ist in diesem Buch zu finden. Wir sind fest überzeugt der Leser würde den doppelten Preis nicht dafür annehmen, wenn er wüßte, daß er ein Duplikat nicht bekommen könnte. Dieses ist nicht die billige Ausgabe dieses Buches, sondern die beste und eine Zierde für jede Bibliothek.

Auch senden wir allen alten Lesern dieses Blattes, welche ihre ganzen Rückstände, welche aber nicht weniger wie $2.00 betragen dürfen, einsenden, auf Wunsch dieses Wörterbuch oder irgend eine andere unserer Prämien portofrei zu.

Aus dem Staate.

Exeter. Frau Johanna Horrigan ist hier im Alter von 90 Jahren gestorben.

Grand Island. Das Blatt der „Central Nebraska Republican“ erscheint jetzt täglich.

York. Richter Sedgwick hat die Bankräuber Brown und Carroll zu 4 resp. 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Tecumseh. Richter J. S. Stull verurtheilte am Donnerstag den Brandstifter Mich. Yorty zu einem Jahre Zuchthaus.

‡ Die Standard Paint & Glass Co., 1312—1316 O Straße sind alleinige Agenten für die Mound City Horse Shoe Farbe.

Clay Center. H. F. Holcomb, ein Müller, welcher bei den Orr Bros. beschäftigt ist, gerieth mit seinem Fuß in die Maschinerie und wurde schwer verletzt.

Fairmont. C. G. Stiles hätte in der Donnerstag Nacht fast seine schöne Residenz durch eine Feuersbrunst verloren. Das Feuer wurde durch ein Gasolinofen verursacht.

Omaha. Dan Farrell, jr., welcher am 5. Juli die Kinder durch das Abschießen von Canon Crackers amüsirte und dabei einen Theil seiner Hand einbüßte, ist am Sonntag am Starrkrampf gestorben.

Ceresco. Der Elevator des Hrn. Roberts gerieth am Sonntag Morgen in Brand und fielen dem verheerenden Element das Officegebäude, Kohlenschuppen und eine große Quantität Korn zum Opfer. Der Verlust beläuft sich auf $12,000.

Clay Center. Der Stall nebst Inhalt des Farmers Jud Ward, welcher ungefähr eine Meile nördlich von hier wohnt, wurde in der Samstag Nacht durch Feuer zerstört. Der Verlust wird auf $250 geschätzt mit Versicherung von $150 in der Farmers & Merchants Versicherungsgesellschaft in Lincoln.

McCook. Clarence E. Burton, Ticketagent in Sedalia, Kas., ist am Montag auf einem Zug der Burlington Bahn zwischen hier und Orford gestorben. Derselbe war in Begleitung seiner Mutter auf der Reise nach Californien, wo er Linderung für seine Krankheit die Schwindsucht, zu erhalten hoffte. Die Leiche wurde hierhergebracht und ist dieselbe nach Louisville, Kas., weiter befördert worden. Der Verstorbene war 22 Jahre alt.

Wie ist Dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangen Verbindlichkiten zu erfüllen.
West & Truar, Großhandels - Droguisten Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marven, Großhandels-Droguisten, Telodo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Eine wunderliche Zeit.

Die Erde dreht um ihre Achse
Sich ruhig ohne Unterlaß;
In der Natur herrscht steter Frieden,
Sie weiß nichts von Gezänk und Haß.
Dagegen aber bei den Menschen
Da machen immerdar sich breit
Unfriede, Haß und Neid und Streiten —
Ja, wunderlich ist uns're Zeit.

Der Kaiser sitzet in der Klemme,
Es fehlt ihm eine feste Hand;
Was man auch mag von Bismarck sagen,
Ein Tüchtig'rer ist nicht bekannt,
Und ihm, den er so schnöd' entlassen,
Der Kaiser wieder Weihrauch streut,
Damit er seinen Rath erlange —
Ja, wunderlich ist uns're Zeit.

Die Feigsten sind die laut'sten Schreier;
Die Wahrheit, die von je bestand,
Sie liefert wieder uns auf's Neue
Das Inselreich, das Britenland.
Um Gründe ist es nie verlegen,
Will es aufrühren neu den Streit;
Und die Regierung thut so friedlich —
Ja, wunderlich ist diese Zeit,

Wenn in Armenien ein Türke
Maltzeinen Christen maltraitirt,
Dann wird von diesem selben England
Auch Nervenzucken gleich verspürt;
Doch als es galt zu unterstützen
Die Christen jetzt in ihrem Streit,
Ließ es sie schnöde ab ganz blitzen —
Ja, wunderlich ist uns're Zeit.

Einst konnte der, wer Arbeit suchte,
Auch finden solche schnell genug,
Und jeder sich mit leichter Mühe
Da schlecht und recht durch's Leben schlug;
Heut' machet, Dank der Monopole,
Die Arbeitslosigkeit sich breit,
Und doch man jenen Vorschub leistet —
Ja, wunderlich ist uns're Zeit.

Einst wurden Amt und Ehrentitel
Nur dem Verdienste zuerkannt,
Man beides nicht da sozusagen,
Wie heute auf der Straße fand.
Heut' kann im Amt man manchen sehen,
Der Würde nimmer ihm verleiht,
Jedoch versteht es auszubeuten —
Ja, wunderlich ist uns're Zeit.

Die Hohlheit allerorts regieret
Und deshalb füllt es auch so leicht
Daß der, wer nur geschickt laviret,
Sein vorgestecktes Ziel erreicht;
Man wird so furchtbar schnell apathisch,
Daß man gar Unrecht rasch verzeiht
Und fünf wird häufig grad sein lassen —
Ja, wunderlich ist uns're Zeit.

Es mischt gar mancher sich in Dinge,
Die eigentlich nichts an ihn geh'n,
Und Sachen, die er auf sollt' nehmen,
Läßt gänzlich unberührt er steh'n.
Statt vor der eig'nen Thür zu fegen,
Wo sich das Elend macht recht breit,
Läßt d'rüber man's und d'runter gehen —
Ja, wunderlich ist uns're Zeit.

Hugo Bacharach

Homestead, Iowa. Herr D. Maas, welcher hier wohnt, erzählt folgenden Vorfall den wir zum Besten unserer Leser wiedergeben: „Mein Sohn wurde von einem schweren Nierenleiden befallen. Die Schmerzen im Rücken waren beinahe nicht zum Ausstehen. Wir hatten Forni's Alpenkräuter Blutbeleber im Hause und als ich seinen Zustand erfuhr gab ich ihm sofort eine Dosis und rieb ihn in der Nierengegend mit Heil-Oel ein. Die Kur verlief zu unserer größten Zufriedenheit und nun ist er wieder gesund und munter.“ — Alpenkräuter Blutbeleber ist nicht in Apotheken zu finden. Nur autorisirte Lokalagenten verkaufen ihn. Um nähere Auskunft wende man sich an Dr. Peter Fahrney, Chicago, Jll.